

stig anzuhalten; Und daß Er insonderheit dieses / unser liebes  
 Gottes-Hauß/ biß ans Ende der Welt/wolle mit dem reinen Ge-  
 brauch seines Worts und der heil. Sacramenten erfüllet seyn las-  
 sen. Damit aber solches bußfertig/ gläubig und erbaulich ges-  
 chehen möge/ wollen wir den Beystand Gottes des werthen Hei-  
 ligen Geistes von dem Vater des Lichts durch Christum erbitten/  
 in einem gläubigen und Andachts-vollen Vater Unser.

## TEXTUS

Psalm. LXXI, 19. - - 24.

**G**OTT / deine Berechtigkeith ist hoch /  
 der du grosse Dinge thust / **G**OTT /  
 wer ist dir gleich? Denn du lässest mich  
 erfahren viele und grosse Angst / und mache-  
 st mich wieder lebendig / und holest mich wie-  
 der aus der Tieffe der Erden heraus. Du  
 machest mich sehr groß / und tröste-  
 st mich wieder. So dancke ich auch dir mit Psal-  
 ter-Spiel für deine Treue / mein Gott / ich  
 lobsingē dir auff der Harffen / du Heiliger in  
 Israël. Meine Lippen und meine Seele /  
 die du erlöset hast / sind frölich und lobsingē  
 dir. Auch dichtet meine Zunge täglich  
 von deiner Berechtigkeith / denn schämen  
 müssen